

Loxone stellt neuen Audioserver vor

Brillanter Sound mit smarten Features

Mit dem neuen Audioserver bringt Loxone, der Spezialist für intelligente Gebäudeautomation, den ganz großen Klang in jede Location - egal ob privates Zuhause, Büro, Veranstaltungsstätte oder Einkaufszentrum. Im Verbund mit hochwertigen, kabelgebundenen Lautsprechern sorgt der kleine, violette, preisgünstige Server für die nötige Audio-Power und einem brillanten Sound.

Kollerschlag/Wäschenbeuren, September 2020. Audioprofis wissen es längst: Egal wie gut die Lautsprecher sind, erst im Verbund mit dem richtigen Zuspielder ergibt sich der perfekte Sound. Mit dem neuen Audioserver legt Loxone die Messlatte für verwöhnte Ohren ordentlich hoch. Auf kleinstem Raum vereint er jede Menge Rechenpower, brillanten Sound, grenzenlose Skalierbarkeit, einfache und tiefe Gebäudeintegration, viele smarte Features und insgesamt vier Verstärkerausgänge. Dank ebenfalls vier integrierter Audiozonen umgibt die Bewohner, Nutzer oder Besucher eines Gebäudes brillanter Klang überall dort, wo er gewünscht ist. Und das bei gleicher Audioquelle vollkommen synchron auch über mehrere Räume. Zudem lassen sich die Audiozonen beliebig nach eigenen Wünschen, Vorstellungen und Hörgewohnheiten kombinieren.

Das ganze Musikuniversum in der Hand

In der Bedienung ist der Audioserver von Loxone gewohnt komfortabel. Die Musik startet automatisch, wann und wo gewünscht. Das gilt nicht nur im privaten Umfeld: So kann zum Beispiel im Restaurant morgens für den Start in den Tag die „Hallo-Wach“-Playlist für die Mitarbeiter spielen, während mittags sanftere Töne für die speisende Business-Gäste erklingen und abends dann mit chilliger Musik eine loungeartige Atmosphäre geschaffen wird. Der Audioserver ist dabei ein fester Bestandteil der Haus- oder Gebäudeinstallation. Die Bedienung funktioniert deshalb genauso wie bei Loxone gewohnt. Über die Taster oder die App lässt sich die Lautstärke jederzeit regulieren oder ein anderes Musikstück auswählen. Per App wird die eigene Playlist verwaltet, Streamingdienste angesteuert, und vieles mehr. Bei den Musikquellen eröffnet die neue Hardware das ganze Unterhaltungsuniversum und greift auf zahlreiche Quellen zu. Dank der Anschlussfreudigkeit des Servers reicht das Spektrum von der eigenen digitalen Musiksammlung über den Streamingdienst Spotify sowie tausenden Internetradios bis hin zur eigenen alten Lieblingsschallplatte und vieles mehr.

Smarte Features inklusive

Aber der neue Audioserver kann weit mehr als nur Musik an jeden Ort bringen. Denn er verfügt über jede Menge smarte Features. So lässt er sich für eine schlagkräftige, akustische Alarmfunktion nutzen. In allen gewünschten Zonen werden alle Menschen im Gebäude dank eines lauten, gut wahrnehmbaren Alarmton rechtzeitig über drohende Gefahren durch Einbruch-, Wasser- oder Brandalarm informiert.

Text-to-Speech

Dank der Text-to-Speech-Funktion können sich die Bewohner aber auch mittels frei definierbarer Sprachausgabe zum Beispiel erinnern lassen, dass das Fenster noch geöffnet ist, wenn sie gerade auf dem Weg sind, das Haus zu verlassen. Die Funktion ist nicht nur im Büro und im eigenen Heim wertvoll, sondern gerade auch im Bereich des „Ambient Assisted Living“. Mit diesem Begriff werden alle technischen Lösungen – wie die Text-to-Speech-Funktion – bezeichnet, die dazu konzipiert sind, Menschen mit Beeinträchtigung oder Senioren dabei zu unterstützen, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen.

Individuelle Durchsagen

Wer hingegen lieber seine eigene Stimme hören oder spontan individuelle Durchsagen machen möchte, der kann diese beim Audioserver per App aufzeichnen und in jeder beliebigen Audiozone abspielen lassen. Natürlich auch von unterwegs. So erschallt dann „Papa kommt gleich nach Hause“ sowie „Das Essen ist fertig“ im Kinderzimmer oder der Aufruf für ein „Spontanes Teammeeting in Raum 2“ in den jeweiligen Büros und Sozialräumen.

Sanftes Wecken

Die neue Hardware beherrscht aber auch die ganz sanften Töne: Wer morgens nicht mehr von einem rasselnden Wecker unsanft aus dem Schlaf gerissen werden möchte, der kann sich vom Audioserver mit seinem Lieblingssong wecken lassen. Dank der Gebäudeautomation kann dies auch in Kombination etwa mit einer intelligenten Beschattung geschehen, indem diese stetig mehr Licht rein lässt, so dass ein sanftes, schonendes Aufwachen möglich ist.

Schlaue Türklingel

Auch als smarte Türklingel leistet der Audioserver zuverlässig seinen Dienst. Dabei spielt er das Klingelsignal in jedem gewünschten Raum ab: Sind die Bewohner im Garten, kann das Signal etwa auf die Außenlautsprecher übertragen werden. Haben sich für abends noch Gäste angekündigt, ertönt die Klingel ganz smart natürlich nicht in den Schlafräumen der Kinder, damit diese weiterschlafen können. Und bei einer Party wird kein Gast mehr draußen mitfeiern müssen, weil etwa sein Klingeln überhört wurde.

Unsichtbar doch unüberhörbar

Übrigens: Auch wenn der neue Audioserver im knalligen Violett – und somit im deutlichen Kontrast zum Loxone-Grün – daherkommt, werden die Bewohner des Gebäudes ihn kaum zu Gesicht bekommen. Denn in Kombination mit den Loxone Einbaulautsprechern lässt er sich nahezu unsichtbar in die Elektroinstallation des Gebäudes integrieren. Für die Ohren jedoch ist das kleine Soundwunder unüberhörbar.

Bildauswahl:



(Fast) unsichtbar, aber unüberhörbar: Der brillante Sound des neuen Audioservers von Loxone begeistert die Nutzer



Der neue Audioserver von Loxone: smart, kompakt und flexible

Bildmaterial, Abdruck honorarfrei © Loxone:

Loxone Create Automation

Create Automation - Unter diesem Motto gründeten Martin Öller und Thomas Moser 2009 Loxone. Das Unternehmen revolutionierte mit dem grünen Miniserver nicht nur nachhaltig die Smart Home Branche, sondern ist Vorreiter bei der einfachen Steuerung und intelligenten Automatisierung von Projekten aller Art. Vom Smart Home über Gewerbeobjekte bis hin zu Spezialanwendungen. Mehr als 140.000 Projekte wurden weltweit bereits von professionellen Partnern realisiert. Technische Spielereien stehen nicht im Fokus, sondern der Mensch. In einer Zeit, in der Menschen zum Mond fliegen und Autos selber einparken, vertreten die Gründer den Standpunkt, dass ein Gebäude die meisten Aufgaben in punkto Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz von selbst erledigen muss. Anstatt Zeit mit der Technik zu verbringen, gibt Loxone diese den Menschen zurück.

Die Loxone Gruppe zählt mehr als 300 Mitarbeiter mehr als 20 Standorten weltweit. In der Unternehmenszentrale im österreichischen Kollerschlag sind rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Ralf Wallbruch
Pressereferent Deutschland

Bianca Gattringer
Pressereferentin Österreich

giw - Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
45133 Essen

4154 Kollerschlag

T: +49 (0) 201 877 867 0

M: +43 (0) 676 600 500 5

E: loxone@giw.de

E: bianca.gattringer@loxone.com